

# Referendariat-Tal der Ängste?

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. April 2021 13:59**

## Zitat von gingergirl

Zauberwald: klar schafft man das Studium nicht in der Regelstudienzeit. Aber das gilt doch für die anderen Lehramtsstudiengänge auch. Zu meiner Zeit (lange her) hat ein GY-Studium 12 Semester im Schnitt gedauert, Förderschule war ähnlich. Das bedeutet, dass die GS-Lehrer deutlich eher ins Ref gegangen sind und entsprechend früher verdient haben. Natürlich hatten sie damit auch weniger Ausgaben fürs Studium. Wenn man das gegenrechnet, gehen die GS-Leute erst einmal mit einem großen Gehaltsvorsprung durch den früheren Berufseinstieg ins Rennen. Der ist dann nach, ich überschlage mal, vielleicht 15 Jahren durch den Vergleich A12/A13 aufgezehrt. Also: A13 gerne für jeden, aber dann bitte auch gleiche Studiendauer. In Bayern sind übrigens eh mittlerweile ein Drittel der Stellen an der GS Beförderungsstellen auf A13.

Heißt das, 1 Jahr längere Studiendauer macht 15 Jahre diesen Gehaltsunterschied aus? DAS muss ich mal meinen Kindern erzählen!